



Sonderveranstaltung Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Rechtsgrundsätzen der Zulässigkeit von Fixierungen

28.01.2019 – LVR-Klinik Langenfeld

Programm

Moderation: *Dr. Hanns-Diethard Voigt*

- ab
- 10.00 Uhr **Anmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Holger Höhmann
Vorsitzender Fachgruppe psychiatrische Einrichtungen im Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD)

Martina Wenzel-Jankowski (angefragt)
LVR-Dezernentin Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen
- 10.45 Uhr **Rechtliche Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts**
Dr. jur. Heinz Kammeier
Jurist, Vorstand der DGSP
- 11.30 Uhr **Medizinische und medizinethische Aspekte freiheitsbeschränkender Maßnahmen**
Prof. Dr. Thomas Pollmächer
DGPPN
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Bedeutung und Auswirkungen des Urteils in der Forensik**
Jutta Muysers
Ärztliche Direktorin, LVR-Klinik Langenfeld
- 13.45 Uhr **Pflegerische (und pflegeethische) Aspekte von Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie**
André Nienaber
Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 14.45 Uhr **Ökonomische Bedeutung der aktuellen Rechtsprechung zur Zulässigkeit von Zwangsmaßnahmen für psychiatrische Krankenhäuser**
Ramon Krüger
Leitung Medizincontrolling, LVR-Klinikum Düsseldorf, Kliniken der Heinrich-Heine Universität
- 15.30 Uhr **Elektronisches Fixierungsregister des Landes Baden-Württemberg – Entstehung, Bedeutung und bisherige Entwicklung**
Anett Rose-Losert
Geschäftsführerin, Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
- 16.15 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**
- 16.30 Uhr **Imbiss und Ende der Veranstaltung**